

## **Verfahrensverzeichnis der Rechtsanwälte BAYH & FINGERLE**

Nach § 4 g Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sind für jedermann die in § 4 e BDSG aufgelisteten Angaben in geeigneter Weise zur Verfügung zu stellen. Hiermit kommen wir unserer Verpflichtung nach.

### **1. Name der verantwortlichen Stelle:**

Rechtsanwälte BAYH & FINGERLE Partnerschaft

### **2. Inhaber:**

Rechtsanwälte Peter Bayh und Reinhold Fingerle

### **3. Leiter der Datenverarbeitung der verantwortlichen Stelle:**

Rechtsanwalt Peter Bayh, Lisanne Schröder

### **4. Anschrift der verantwortlichen Stelle:**

Königstraße 22, 70173 Stuttgart

### **5. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung:**

Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung von personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der außergerichtlichen und gerichtlichen Beratung und Vertretung.

### **6. Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Datenkategorien:**

Im Wesentlichen werden zu folgenden Personengruppen im Rahmen der unter Ziffer 4 genannten Zweckbestimmungen personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt:

Mandanten, Gegner, Anwälte, Richter, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und sonstige Organträger. Es werden die für die Mandatsbearbeitung notwendigen Daten gespeichert. Dies beinhaltet u. a. Name, Anschrift, Familienstand, Geburtsdatum und weitere mandatsbezogene Daten.

Geschäftspartner, Lieferanten, externe Dienstleister:

Insoweit werden Daten gespeichert, die für eine ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich sind.

### **7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können:**

Empfänger von Daten sind alle öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen, welche aufgrund der unter Ziffer 4 aufgeführten Zweckbestimmung oder aufgrund gesetzlicher Pflichten Daten erhalten müssen.

## **8. Regelfristen für die Löschung der Daten:**

Daten werden routinemäßig nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen gelöscht. Hiervon nicht betroffene Daten werden gelöscht, wenn die zu Ziffer 4 aufgeführten Zweckbestimmungen wegfallen sind.

## **9. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten:**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet unter Beachtung statt, sofern die Übermittlung im Rahmen der Mandatsbearbeitung erforderlich ist.

Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten.

Stuttgart, den 02.01.2016